

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Eine silberne Uhr ist hier als verdächtig an- gehalten und an uns abgegeben worden. Der Eigentümer wolle sich binnen 14 Tagen bei uns melden, widrigenfalls der angebliche Fund dem Kö- niglichen Kreis-Gericht wird überwiesen werden.

Dels, den 30. Juni 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

**Auctions-Anzeige.**

Donnerstag, den 9. Juli c., Vormittags 8 Uhr,

Waren: gläserne Flaschen, leere Ballons, Be- standtheile einer Del-Filtrir-Maschine, Guß- und Schmiede-Eisen, neue und alte Bretter, Tische, Stühle und andere Hausgeräthe, Kisten, Gewehre, Borden für Seidenraupen, eine Leinpurle und ein ganzgedeckter Wagen, in dem Magazin Nro. 497, vor dem Ohlauer Thore hieselbst, öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Dels, den 1. Juli 1857.

**Gebauer,**

Königl. Kreis-Gerichts-Secretair.

In zweitem, unverändertem Abdrucke ist soeben erschienen und bei Unterzeichnetem sowie bei Herrn Bürgermeister Schulz in Hundsfeld zu haben:

**Grundgedanken aus einer Predigt über Joh. 10, 9., am 10. Juni 1857 in Dels, bei Gelegenheit der General-Kirchen-Visitatio- n dafelbst gehalten vom Pastor Taube aus Barmen.**

Zum Besten der hiesigen Klein-Kinder-Ver- wabranstalt, zum Druck befördert.

Preis 1 Sgr.

Ferner:

**Abendpredigt in Schmollen am 25. Juni 1857 über Apostel- gesch. 8, 25-39., gehalten von Pastor Taube in Barmen.**

Als erstes Scherlein zu einem in der näch- sten Zeit im Kreise Dels zu gründenden Rettungs- haus.

Preis 2 Sgr.

**A. Ludwig.**

**Etablissemments-Anzeige.**

Da ich mich als Seifen- und Lichtfabri- kant hierorts etablirt habe, so verfehle ich nicht, solches einem geehrten Publikum von hier und auswärts bekannt zu machen, mit dem ergebensten Ersuchen, mich mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren; wo ich alle gute Sei- fen und Lichte jederzeit in Vorrath halten werde.

Dels, den 8. Juli 1857.

**Julius Lummer,**

Breslauer Straße Nro. 42.

**Tivoli.**

Sonntag, den 5. Juli 1857.

Zur Vorfeier des Königsschießens:

**CONCERT,**

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Königlichen 4ten Husaren-Regiments,

sowie

**Großes Feuerwerk,**

unter der persönlichen Leitung eines Königlichen Feuerwerfers.

Anfang des Concerts Abends 6 Uhr.

Entrée für Herren 2 Sgr., Damen 1 Sgr., wozu ergebenst einladet

**A. Lehmann.**

Zu dem am 6. und 7. Juli dieses Jahres stattfindenden **Königsschießen**, beehren wir uns ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum ergebenst einzuladen.

Dels, den 25. Juni 1857.

**Der Schützen-Vorstand.**

Zu dem bevorstehenden „Königsschießen“ empfehle ich einem hohen Adel und hochzuverehren- den Publikum mein großartiges **Waaren- Lager der feinsten und schmackhaftesten Pfefferkuchen**, und sehe einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

Meine Bude ist mit meiner Firma be- zeichnet.

**Eduard Noack,**

Conditor und Pfefferkuchler.

**Veränderung der Wohnung.**

Vom 2. Juli ab wohne ich vor dem Louiseu- Thor Nro. 128.

**Anders, Orgelbaumeister.**

**Wohnungs-Veränderungs-Anzeige.**

Vom 2. Juli ab wohne ich der „**Hoffnung**“ schräg über beim Hornreckslermstr. Herrn Lindner, Nro. 301.

**Carl Braun, Maler.**

**Wohnungs-Veränderungs-Anzeige.**

Einem verehrungswürdigen Publikum hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich meine bis jetzt inne gehabte Wohnung verlassen und zu dem Tisch- lerneister Herrn Späthe — im Seitenbündel — gezogen bin; ich bitte, mich auch hier mit gütigen Besorgungen für Breslau zu erfreuen, und wird mein angelegentlichstes Streben stets dahin gehen, jeden mir gewordenen Auftrag auf's prompteste und gewissenhafteste auszuführen.

Dels, den 1. Juli 1857.

**Maiwald.**

Eine freundliche Stube nebst Alfove und Küche ist zu vermieten bei Zimmermstr. G. Scholz.